



...mein Verein!



**Herzlich Willkommen beim
SV Concordia Gernsheim 1910 e.V.
Abteilung Fußball**



Liebe Eltern,

wir freuen uns Sie als neues Mitglied recht herzlich willkommen zu heißen, in der Abteilung Fußball des SV Concordia Gernsheim 1910 e.V. Mit dieser kleinen Broschüre wollen wir Sie ein wenig über unsere Strukturen und Ziele informieren und eine kurze Übersicht geben, was wir für die Anmeldung benötigen. Des Weiteren möchten wir uns an dieser Stelle bereits für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen in die Jugendabteilung unseres Vereines bedanken.

Unser höchstes Ziel ist die Freude am Fußballspielen zu vermitteln und dieses gilt nicht nur für die aktiven Sportler, sondern auch für alle ehrenamtlich Tätigen wie Trainer, Betreuer und Funktionäre.

Unsere Aufgaben:

- Weiterentwicklung der fußballerischen Fähigkeiten im individuellen und mannschaftlichen Bereich
- Persönlichkeitsentwicklung der Spieler
- Förderung der sozialen Kompetenz
- Fördern des Miteinanders "Kulturelle Begegnung auf sportlicher Ebene"
- Förderung des Breiten- und Leistungssports
- schaffen einer Durchlässigkeit zwischen Leistungs- und Breitensport
- das Bieten einer sportlichen Heimat
- Weiterentwicklung und Weiterbildung von Trainern, Betreuern und Funktionären
- Wertschätzung aller unterschiedlichen Leistungen
- Teamfähigkeit und Identifikation mit dem Verein

Wenn Sie sich die folgenden Organigramme ansehen, fällt Ihnen auf, dass es viele Aufgabenbereiche in der sportlichen, sowie in der organisatorischen-Struktur gibt. Sehr gerne würden wir diese Organigramme noch erweitern. Bei der Organisation & Administration fehlen noch Punkte wie Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring, Soziale Medien und noch weitere, die wir hier noch aufzählen könnten. Deshalb unsere Bitte an Sie, wenn Sie mit den Gedanken spielen, sich ehrenamtlich zu engagieren, trauen Sie sich und sprechen Sie uns an! Wir sind dankbar über jeder Hilfe, die wir bekommen können. Auch im sportlichen Bereich können Sie Aufgaben übernehmen. Gerade als Betreuer ist man die gute Seele einer Mannschaft. Aber egal für was Sie sich entscheiden, Sie würden dazu beitragen "Junge Menschen zu fördern und zu formen".

Zum Schluss bitten wir Sie noch einmal, unterstützen Sie uns bei unserer Arbeit. Events wie unser Jugendfußballfestival oder unser Hauptereignis, das Volksbank Fußballcamp, sind nur mit Ihrer Hilfe durchführbar. Bereichern Sie unseren Verein mit Leben durch Ihr Engagement. Sie können ein Mosaikstein im Erfolg des Vereins und jedes Mitglieds sein.

Um unseren Verein noch besser kennen zu lernen erhalten Sie im ersten Jahr kostenlos eine Dauerkarte für die Heimspiele unserer ersten und zweiten Mannschaft.

Freundliche Grüße senden Ihnen



Jens Kleinjohann
Abteilungsleiter Fußball

Rolf Bender
Jugendleiter

Mirko Pohl
stellv. Jugendleiter



Vorstand Abteilung Fußball



Jens Kleinjohann
Abteilungsleiter



Marco Schimanski
stellv.
Abteilungsleiter



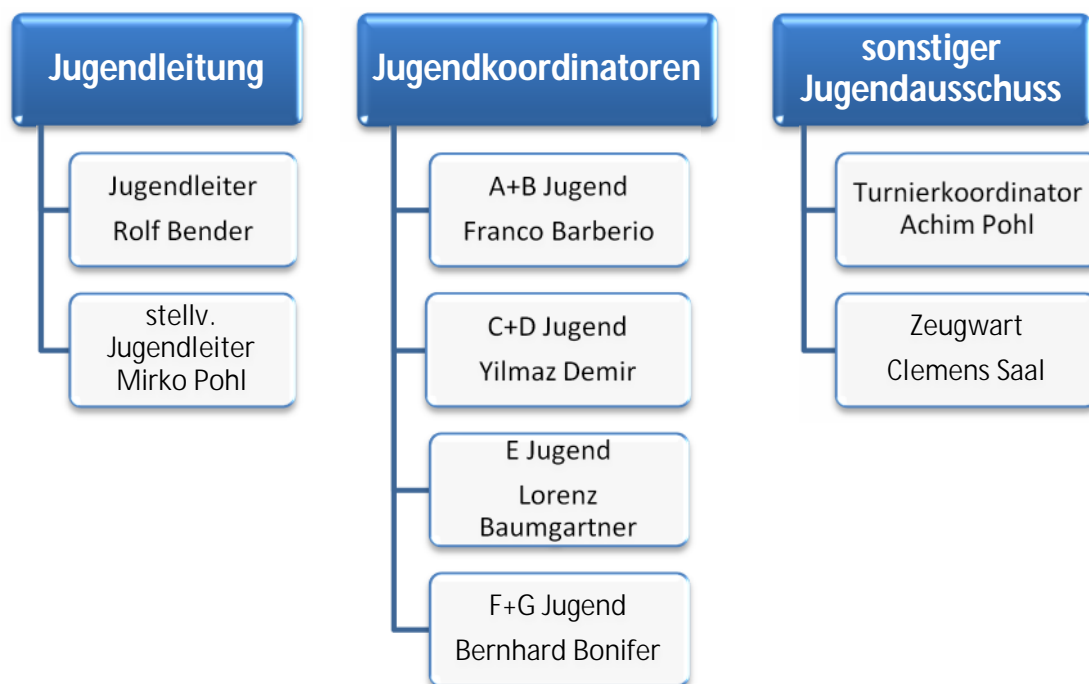
Rolf Bender
Jugendleiter



Mirko Pohl
stellv.
Jugendleiter

Jugendabteilung

Jugendausschuss



Anmeldevorgang beim SV Concordia Gernsheim 1910. e.V.

Das beiliegende Anmeldeformular für den Vereinsbeitritt muss ausgefüllt werden

Für den Passantrag benötigen wir folgende Unterlagen

- ein ärztliches Attest
- eine Kopie der Geburtsurkunde
- ein Passbild
- das ausgefüllte Anmeldeformular



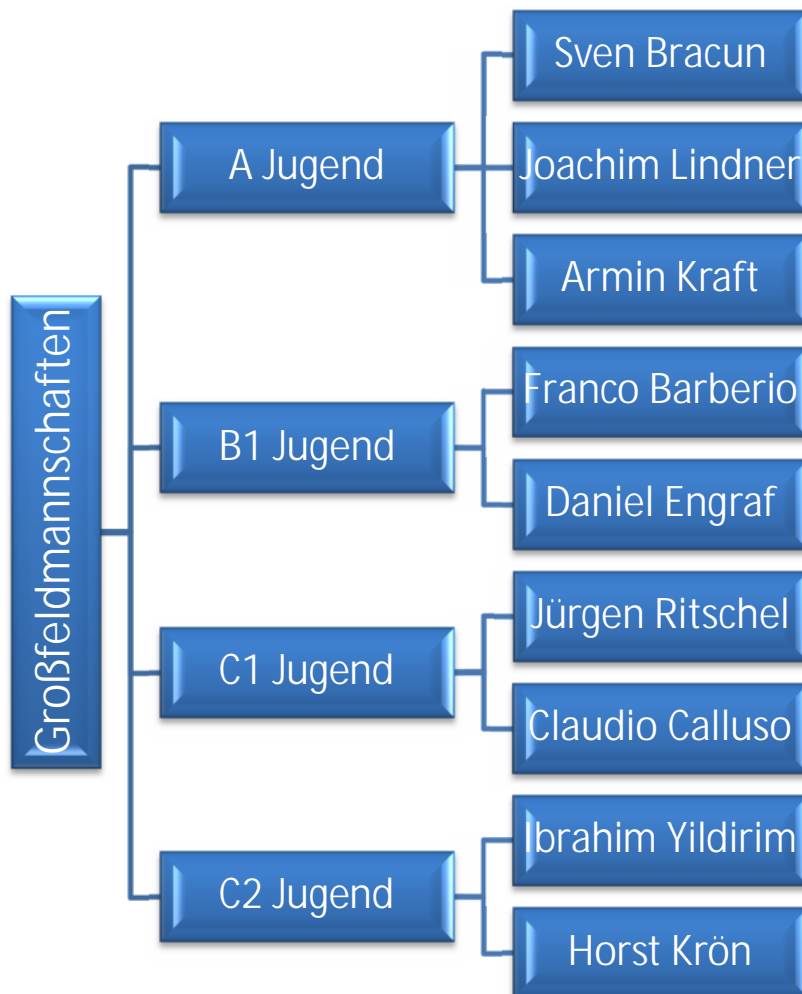
Wenn Sie alle Unterlagen haben, können Sie diese bei dem jeweiligen Trainer abgeben oder an den Jugendleiter Herr Rolf Bender, Theodor-Heuss-Str. 6 in 64579 Gernsheim senden.

Bei einem Vereinswechsel sind diese Unterlagen nicht erforderlich, hier sind nur ein Lichtbild und die Abmeldung per Einschreiben an den abgebenden Verein nötig.

Bei der G bis E-Jugend sind schwarze Stutzen sowie schwarze Hosen erforderlich.

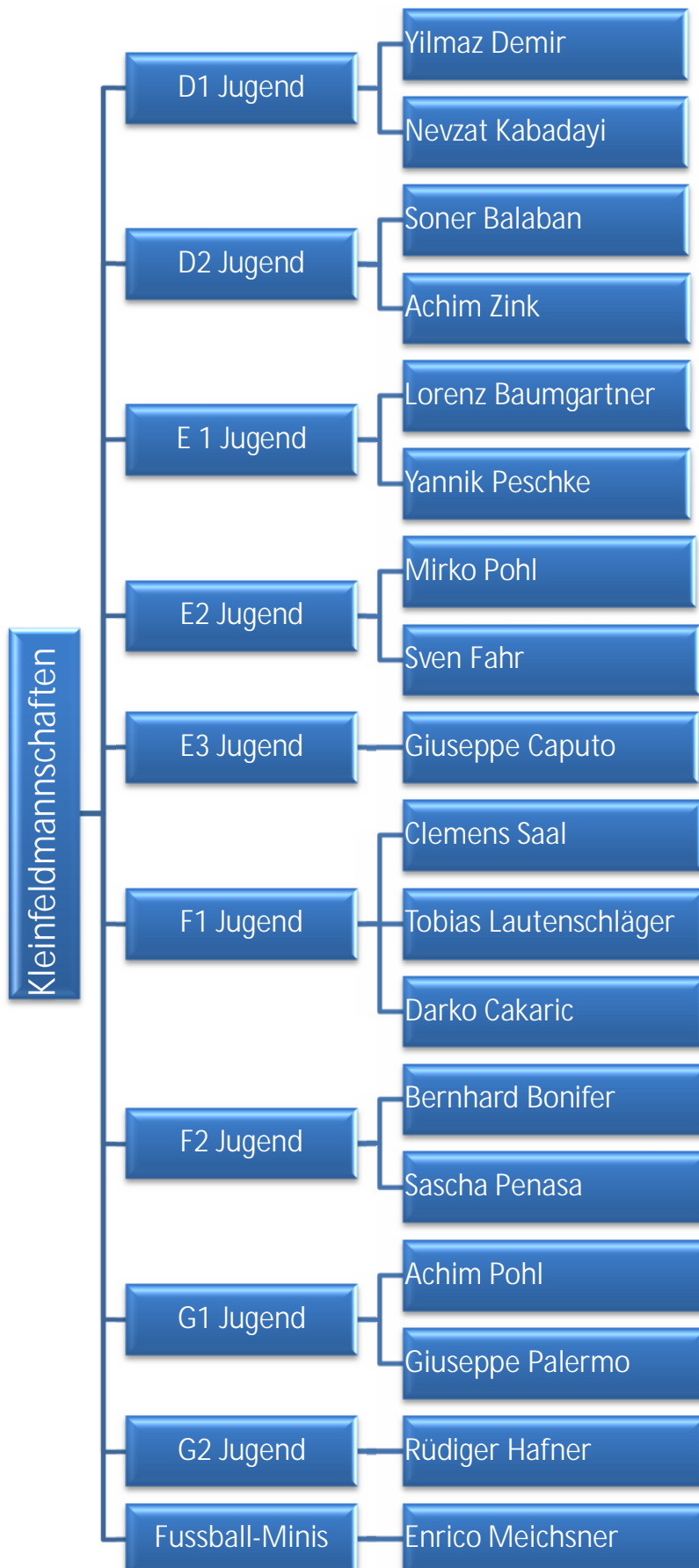
Um ein einheitliches Erscheinungsbild zu ermöglichen, bitten wir Sie das Jako Bestellformular zu benutzen.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht unsere aktuellen Übungsleiter und Trainer:





...mein Verein!





*...mein
Verein!*



Verhaltenskodex der Eltern

Fußball ist ein faszinierender Sport, bei dem Begeisterung und Emotion in jeder Partie am Spielfeldrand spürbar sind. Es ist für Eltern und auch Großeltern oftmals eine schöne Zeit diese mit ihren Kindern bzw. Enkeln auf dem Sportplatz zu verbringen. Gerade im Vereinsfußball kann man viel für das Leben lernen. Teamfähigkeit, der Umgang mit Sieg und Niederlagen, die Entwicklung der eigenen Leistungsfähigkeit, dies alles bietet der Fußball in besonderem Maße. Unsere Nachwuchsspieler sollen durch den Fußball beim SV Concordia Gernsheim zu starken Persönlichkeiten heranwachsen. Ganz oben steht für uns dabei der Spaß, das Fair Play und der Respekt gegenüber dem Gegner, gegnerischen Zuschauern, dem Schiedsrichter, den eigenen Mitspielern, Trainer und Betreuer. Wir sind der Meinung, dass gerade den Eltern dabei eine wichtige Vorbildrolle zukommt, denn „mit dem Verhalten auf dem Sportplatz beeinflussen sie das Verhalten unserer Nachwuchsspieler“.

Eigenes Kind:

- Ermuntern Sie und helfen Sie Ihrem Kind die „Verhaltensregeln der Spieler“ zu beachten.
- Vermeiden Sie einen Mitspieler Ihres Kindes als den besten oder den schlechtesten Spieler darzustellen
- Zahlen Sie keine „Torprämie“.
- Unterstützen Sie Ihr Kind auch in schwierigen Phasen.
- Entwickeln Sie für Ihr Kind keinen falschen Ehrgeiz und setzen Sie es nicht unter Druck.
- Kinder sind sehr sensibel gegenüber abfälligen Kommentaren und reagieren oft mit Angst, Aggression oder Verunsicherung. Dadurch werden wichtige Lernprozesse blockiert
- Unterstützen Sie Ihre Kinder durch Lob, Aufmunterung und Anfeuern

Trainer:

- Respektieren Sie die Entscheidung des Trainers gegenüber der Aufstellung, Ein- und Auswechslungen sowie den Trainingsinhalten.
- Streuen Sie Kritik am Trainer nie im Elternkreis Ihres Kindes oder in der Öffentlichkeit, sondern führen Sie ein „Vier-Augen-Gespräch“. Im besonderen Falle wenden Sie sich an den jeweiligen Jugendkoordinator.
- Der Jugendtrainer- oder Betreuer ist dankbar für jede Hilfe und Anregung, aber er allein ist für den sportlichen Bereich zuständig!

Kommunikation:

- Sollte Ihr Kind Probleme (z.B. persönliche, schulische, gesundheitliche) haben, machen Sie den Trainer darauf aufmerksam

Spiel:

- Auch Sie als Eltern repräsentieren den SV Concordia Gernsheim sowohl bei den Heimspielen, Auswärtsspielen und Turnieren. Deswegen sollten sie sich stets so verhalten, dass Sie unseren Nachwuchsspielern ein Vorbild sind.
- Versuchen Sie so oft wie möglich bei den Spielen anwesend zu sein und unterstützen Sie dabei die gesamte Mannschaft.
- Feuern Sie das Team an, aber stets fair und respektvoll gegenüber dem Gegner.
- Verhalten Sie sich stets fair und respektvoll gegenüber dem Schiedsrichter und akzeptieren Sie seine Entscheidungen.
- Verhalten Sie sich stets fair und respektvoll gegenüber dem Gegner (Spieler, Trainer und Zuschauer).
- Rufen Sie keine negativen und demotivierenden Kommentare in das Spiel. Muntern Sie die Spieler positiv auf und feuern Sie sie an.
- Freuen Sie sich nicht, wenn dem Gegner etwas misslingt.
- Benutzen Sie keine Schimpfwörter.
- Verkraften Sie auch Niederlagen fair, denn man kann nicht immer gewinnen.



Identifikation mit dem Verein:

- Helfen Sie bei unseren Vereinsaktivitäten, wie z.B. Heimspielen, Turniere, Veranstaltungen mit.
- Beteiligen Sie sich am Fahrdienst.

Freundlichkeit

- Begrüßen Sie andere Elternteile aus ihrer Mannschaft.
- Pflegen Sie untereinander und gegenüber dem Gegner einen freundschaftlichen Umgangston.

Alkohol / Nikotin:

- Verzichten Sie auf Rauchen und Alkohol am Spielfeldrand (bis einschl. D- Junioren).

Wissen Sie noch, wie ihr Kind gegen den Verein XY gespielt hat? Welche Bedeutung hat das damalige Ergebnis heute? Ist es nicht viel wichtiger wie sich Ihr Kind mittlerweile weiterentwickelt hat?

Verhaltensweise innerhalb des Vereins





Verhaltensgrundsätze der Kinder

Zuverlässigkeit:

- Die Teilnahme am Training und Spiel ist für mich eine Selbstverständlichkeit. Kann ich nicht erscheinen, sage ich so früh wie möglich beim Trainer ab.
- Ich versuche kein Training und kein Spiel zu versäumen.
- Mein Trainer und Betreuer bereitet sich auf das Training vor und schenkt mir seine Zeit. Deshalb sage ich nicht leichtfertig ein Training ab.
- Mein Trainer und Betreuer und mein Team machen sich Sorgen, wenn ich unentschuldigt fehle.

Pünktlichkeit:

- Ich erscheine pünktlich zum Training und zum Spiel.
- Die Mannschaft wartet auf mich.
- Ohne mich ist das Team nicht komplett.
- Meine Unpünktlichkeit stört das gesamte Team und den Trainingsbetrieb.

Freundlichkeit:

- Freundlichkeit ist für mich selbstverständlich, denn das Team und das gesamte Umfeld ermöglichen mir das Fußballspielen.
- Freundlich sein ist für mich einfach. Ich grüße alle Kinder und Erwachsenen auf dem Vereinsgelände.
- Das Umfeld wird nicht nur mich, sondern auch mein Team für meine Freundlichkeit mögen.

Teamfähigkeit und Disziplin:

- Ich kann nicht jeden gleich gern mögen, akzeptiere aber jedes Teammitglied.
- Ich verhalte mich im Kreis meiner Mannschaft diszipliniert. Nur im Team kann ich Fußball lernen und nur gemeinsam können wir unsere Ziele erreichen.
- Im Spiel und im Training gebe ich immer 100%, denn ich bin ein wichtiger Teil des Teams.
- Wenn ich mal schlecht gespielt habe oder nicht die ganze Zeit gespielt habe, verliere ich nicht den Willen fleißig zu trainieren, um meine Leistung zu verbessern. Im nächsten Spiel möchte ich das wieder besser machen.
- Streitereien untereinander sollten vermieden werden, Handgreiflichkeiten sind nicht akzeptabel.

Hilfsbereitschaft:

- Ich helfe jedem aus dem Team, wenn er Probleme hat und um Hilfe bittet. Dies bezieht sich sowohl auf das Spielfeld als auch auf außerhalb.
- Ich unterstütze schwächere Spieler und mache mich nicht über sie lustig.
- Ich übernehme das Wegräumen von Bällen und Trainingsmaterial beim Spiel und beim Training.

Umwelt und Sauberkeit:

- Ich gehe sorgsam mit dem Vereinseigentum um. Sportplatz, Kabinen und alle anderen Gemeinschaftseinrichtungen sollen meinem Verein, meiner Mannschaft und mir noch lange Freude bereiten.
- Der schonende Umgang mit Bällen, Trikots und Trainingsmaterial ist für mich eine Selbstverständlichkeit.
- Auch mit meiner eigenen Ausrüstung gehe ich sorgsam um. Dazu gehört z. B. auch das Putzen meiner Schuhe.
- Bin ich Gast bei einem anderen Verein, gelten die Verhaltensweisen genauso.

Wenn ich dagegen verstoße, schade ich nicht nur meinem Team, sondern auch meinem Verein.



Fairplay:

- Ich verhalte mich stets freundlich und fair zu meinen Gegenspielern, egal ob im Training oder im Spiel gegen einen anderen Verein.
- Ich verhalte mich fair und freundlich gegenüber dem Schiedsrichter.
- Der Schiedsrichter ist mein Freund. Er ermöglicht mir das Spiel.

Vorbild für Jüngere:

- Auch ich bin ein Vorbild – insbesondere für die jüngeren Spieler.

Konsequenzen bei Nichtbeachtung der Verhaltensregeln:

Wenn ich mich – trotz mehrmaligen Hinweisen meines Jugendbetreuers – nicht an die Verhaltensgrundsätze halte, so hat der Jugendbetreuer das Recht mich zeitweise vom Trainings- und Spielbetrieb auszuschließen. Durch mein positives Verhalten erspare ich dem Jugendtrainer- oder Jugendbetreuer solche Entscheidungen.

Mein Jugendtrainer- oder Jugendbetreuer hat für jedes Problem ein offenes Ohr – sei es sportlich oder privat.



Leitlinien für unsere Trainer und Betreuer

Vorbildfunktion

- Ich liefere keine Kritik am Schiedsrichter oder an Gegnern!
- Alkohol- und Zigarettenkonsum während der Betreuung meiner Mannschaft lehne ich ab
- Jedes Kind hat eine eigene Persönlichkeit und ich respektiere und akzeptiere das
- Meiner Vorbildfunktion bin ich mir ständig bewusst

Zuverlässigkeit

- Beim Training und zu den Spielen komme ich als erster und gehe als letzter
- Wenn ich mal kurzfristig verhindert bin, Sorge ich für Ersatz, bzw. informiere die Gruppe
- Ich achte auf Ordnung, sowohl auf dem Sportgelände als auch in den Kabinen

Kommunikation

- Ich pflege eine positive Kommunikation mit Spielern, Eltern, Schiedsrichter und dem Gegner
- Mit anderen Jugendtrainern und der Jugendleitung suche ich den aktiven Kontakt
- Probleme bespreche ich intern und trage sie nicht extern aus
- Vor und nach jeder Zusammenkunft begrüße bzw. verabschiede ich jeden Spieler
- Auf regelmäßige Teilnahme an Trainersitzungen richte ich mich ein

Trainingsplanung/Fortbildung

- Trainingseinheiten plane und bereite ich vor
- Angebotene Trainerschulungen besuche ich
- Nach jeder Vor- und Rückrunde bespreche ich den aktuellen Stand und weitere Schritte mit der Jugendleitung/Jugendkoordinatoren

Erscheinungsbild

- Bei Spielen/Turnieren erscheine ich möglichst im Vereins-Trainingsanzug oder –Shirt
- Im Training achte ich auf angemessene Trainingsbekleidung



Philosophie im Kinderfußball

Die Jugendleitung sowie unsere Trainer sind stets bestrebt, alles dafür zu tun, damit sich die Kinder in unserem Verein wohl fühlen. Gleichzeitig möchten wir Sie mit diesem Elternbrief kurz darüber informieren, worauf es im Kinderfußball eigentlich ankommt.

Das Wichtigste zuerst:

Das Erlernen fußballspezifischer Techniken oder gar taktischen Verhaltensweisen ist in dieser Altersgruppe nicht vorrangig. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Kinder bei uns nicht Fußballspielen lernen!

Die Trainings- und Spielphilosophie in unserem Verein orientiert sich an der bewährten Ausbildungsphilosophie des Deutschen Fußball Bundes (DFB). Fast alle unsere Trainer können eine Trainerausbildung beim DFB vorweisen und sind in Besitz einer gültigen DFB-Trainerlizenz, so dass sie bestens mit den Ausbildungsschwerpunkten für die jeweiligen Altersstufen vertraut sind.

Was beinhaltet diese Philosophie für die Altersgruppe Bambini bis E-Junioren?

- Langfristiger und entwicklungsgemäßer Trainingsaufbau.
- Vielseitiges Grundlagentraining im Bereich Koordination & Motorik.
- Vielseitige Bewegungsschulung (Bewegungsaufgaben, Ganzkörperkräftigung, Lauf- und Fangspiele)
- Fußballorientierte Bewegungsschulung mit Ball (Koordination von Ball und Körper).
- Fußballorientierte Einzelaufgaben (z.B. dribbeln, passen, Ballannahme, Torschuss etc.).
- Kindgerechte(!) Technikaufgaben und Übungen.
- Ballspiele (Nicht nur Fußball, die Kinder sollen sich generell mit dem Ball vertraut machen.).
- Entwicklung der Kreativität und Spielfreude.
- Förderung der gesamten Persönlichkeit.
- Spaß und Freude am Fußball vermitteln.
- Die Basis für ein lebenslanges Sporttreiben schaffen.

Wundern Sie sich daher bitte nicht, wenn Sie im Fußballtraining Ihres Kindes auch Bewegungsspiele beobachten, welche auf den ersten Blick scheinbar nichts oder nur wenig mit Fußball zu tun haben. Springen, Klettern, Balancieren, Hüpfen, Werfen usw. sind grundlegende Fertigkeiten, die verbessert werden müssen und einer langfristigen Entwicklung der "Fußball-Fertigkeiten" zu Gute kommen. Fußball und das Fußballspielen selbst bleiben natürlich Mittelpunkt des Trainings.

Ebenso wichtig ist es, dass die Kinder bei uns lernen können,

- sich in einer Gruppe Gleichaltriger zurechtzufinden,
- in einer Mannschaft (in einem Team) ein gemeinsames Ziel zu verfolgen,
- mit Siegen sowie mit Niederlagen umzugehen,
- Mannschaftskameraden und Gegenspieler zu akzeptieren und zu respektieren,
- (Spiel-)Regeln zu akzeptieren und einzuhalten.



Weiterhin kann Ihr Kind

- eigene Ideen im Umgang mit Sportgeräten entwickeln,
- allgemeine Bewegungserfahrungen in unterschiedlichen Spielsituationen sammeln,
- koordinative Fähigkeiten wie Gewandtheit, Geschicklichkeit, Handlungsschnelligkeit und Reaktionsvermögen verbessern
- Spaß und Freude am Fußball und am Vereinsleben entwickeln
- Gemeinschaft erleben.

Infos zum Spielbetrieb im Kinderfußball

Selbstverständlich nehmen wir mit unseren Jugendmannschaften am aktuellen Spielbetrieb teil, vereinbaren Freundschaftsspiele und spielen bei Fußballturnieren mit. Die genauen Termine werden vom jeweiligen Trainer an Eltern und Spieler kommuniziert. Alle Spieler sind gleichwertig. Jedes Kind, egal wie weit es in seiner fußballerischen Entwicklung ist, hat ein Anrecht darauf zu spielen. Alle Kinder sollten über die Saison gesehen bei Spielen & Turnieren zu Einsätzen kommen, da sie in Spielen sehr effektiv lernen können. Wer immer nur Auswechselspieler ist, kann sich auch kaum weiterentwickeln. Spätestens ab der D-Jugend Alter erreicht man dann mit nur 4-5 guten Spielern nicht mehr viel, da ab dieser Altersstufe (Groß)-Feld gespielt wird und man mehr Spieler mit vielseitiger Ausbildung benötigt. Somit liegt es im größten Interesse des Vereins, dass möglichst viele Spieler gut ausgebildet werden und das können sie mitunter nur durch den Einsatz bei Spielen. Hierbei sollte man auch jedes Kind mal von Anfang an spielen lassen, sowie jedes Kind auch mal auswechseln.

Die Kinder werden auf allen Positionen eingesetzt

Kinder lernen am meisten, wenn sie auf allen Positionen Spielpraxis erhalten und damit verbundene Erfahrungen sammeln. Dies ist durch jahrelange Studien bewiesen.

Nur ein vielseitig ausgebildeter junger Spieler wird später auch ein guter Fußballer!

Kinder immer wieder auf der gleichen Position einzusetzen ist sehr monoton und schadet der Entwicklung der jungen Kicker auf dem Weg zum vielseitigen Fußballer. Unsere Trainer werden die Kinder daher immer wieder auf anderen Positionen einsetzen, so dass die Kinder die unterschiedlichsten Situationen und Aufgaben in einem Fußballspiel kennenlernen. Manuel Neuer war zum Beispiel noch in der D-Jugend Feldspieler.

Im modernen Profi-Fußball sind ebenfalls fast nur noch vielseitige Fußballspieler zu finden: Alle Spieler im heutigen Fußball sind in der Offensive sowie in der Defensive ausgebildet. Abwehrspieler müssen sich in die Offensive einschalten, sind völlig in den Spielaufbau mit eingebunden, Offensive Spieler arbeiten in der Defensive mit usw.

Genau das sollen die Kinder von Beginn an lernen, so dass ihr Spiel flexibler und vielseitiger wird. Einem Kind in diesem Alter eine bestimmte Position zuzuweisen, ist daher definitiv viel zu früh.

Die Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers im Team steht im Vordergrund.

Damit kein falscher Eindruck entsteht: Wir freuen uns auch über Siege! Allerdings wollen wir nicht um den Preis gewinnen, dass z. B. Schwächere ausgewechselt werden, einige gar nicht zum Einsatz kommen oder die Kinder durch Festlegung auf Positionen wie „letzter Mann“ oder „beschäftigungsloser/überforderter Torwart“ keinen Spaß am Fußball haben.

Die Ausbildung unserer Fußballer erfolgt Ausbildungsorientiert und nicht Ergebnisorientiert!



Diese Informationen sind uns so wichtig, dass wir die Schriftform gewählt haben, um sie Ihnen mitzuteilen. Wir würden uns auch freuen, wenn wir Sie häufig beim Training unserer Kindermannschaft begrüßen könnten. Der Trainer der Mannschaft ist für jede Anregung und jedes offene Wort dankbar.

Freundliche Grüße senden Ihnen

Ihre Jugendleitung

Mirko Pohl

Bernhard Bonifer

stellv. Jugendleiter

Jugendkoordinator F-G Jugend